



Niederschrift

17-012. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses des Kreistages Bergstraße

am Freitag, 30.11.2012, 08:00 Uhr bis 10:40 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- | | |
|-----------|--|
| Punkt 1 | Antrag der FDP-Fraktion vom 12. Oktober 2012 auf Verabschiedung einer Resolution zum Thema "GEMA-Reform zurücknehmen"
Vorlage: 17-0669 |
| Punkt 2 | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Wirtschaftsplan 2013
Vorlage: 17-0647 |
| Punkt 3.1 | Eigenbetrieb Neue Wege - Beauftragung Wirtschaftsprüfer 2012 - 2015
Vorlage: 17-0710 |
| Punkt 3.2 | Eigenbetrieb Neue Wege - Wirtschaftsplan 2013
Vorlage: 17-0644/2 |
| Punkt 4.1 | Rettungsdienst - Feststellung Jahresabschluss 2011
Vorlage: 17-0683 |
| Punkt 4.2 | Rettungsdienst - Bestellung Abschlussprüfer 2012
Vorlage: 17-0684 |
| Punkt 4.3 | Rettungsdienst - Wirtschaftsplan 2013
Vorlage: 17-0687/2 |
| Punkt 5.1 | Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2013, Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2013-2016 und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2016 - erste Beratung über die Entwürfe
Vorlage: 17-0677/1 |
| Punkt 5.2 | Änderungsvorschläge zum Entwurf des Stellenplanes sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Gebäudewirtschaft, Neue Wege und Rettungsdienst für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2013
Vorlage: 17-0717 |
| Punkt 6 | Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen |

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Fiedler, Josef SPD

Ausschussmitglieder:

Arnold, Hermann Peter CDU
Kempf, Bastian CDU
Kunkel, Joachim CDU
Roeder, Oliver CDU (ab zeitweise TOP 3.2)
Fiedler, Josef SPD (siehe auch Ausschussvorsitzender)
Herbert, Gerhard SPD
Kaltwasser, Jürgen SPD
Figaj, Thilo GRÜNE
Schäffer, Manfred GRÜNE
Dr. Greif, Martin FREIE WÄHLER (bis zeitweise TOP 5.1)
von Hunnius, Roland FDP

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter Bürgerunion in Vertretung für Hoch, Haymo
Dambier, Peter PIRATEN in Vertretung für Zenker, Veronika

Fraktionsvorsitzende:

Schneider, Gottfried CDU
Hechler, Katrin SPD
Zenker, Veronika PIRATEN

Kreisausschuss:

Metz, Thomas Erster Kreisbeigeordneter
Schimpf, Matthias hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Medert, Martin Finanz- und Rechnungswesen
Juch, Andreas Finanz- und Rechnungswesen
Zubrod, Andreas Finanz- und Rechnungswesen
Michel, Christina Controlling
Stolz, Diana Personalmanagement
Scheller, Jörg Personalmanagement
Schneider-Jaksch, Ute Jugendamt
Dr. Fischer, Bernhard Jugendamt
Pfeifer, Jutta Jugendamt
Bonnmann, Ralf Amt für Soziales
Vinzenz, Werner Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (bis zeitweise TOP 5.1)
Fütterer, Wolfgang Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (bis TOP 2)
Lienert, Stefan Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (bis TOP 2)
Rechmann, Stefan Eigenbetrieb Neue Wege
Grabowski, Peter Rettungsdienst (bis TOP 4)

Schriftführerinnen:

Germann, Ingrid Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
Schüßler, Helene Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur

Ausschussvorsitzender Fiedler eröffnete um 08:00 Uhr die 17-012. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Entschuldigt wegen einer anderweitigen Terminverpflichtung fehlte Landrat Matthias Wilkes.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: **Antrag der FDP-Fraktion vom 12. Oktober 2012 auf Verabschiedung einer Resolution zum Thema "GEMA-Reform zurücknehmen"**
Vorlage: 17-0669

Fraktionsvorsitzender Schneider schlug vor, dem Kreistag zu empfehlen, sich in dieser Thematik der Initiative der Landtagsfraktionen von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/DIE GRÜNEN anzuschließen.

Dem Vorschlag entsprechend fasste der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, sich der Initiative der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN im Hessischen Landtag vom 8. November 2012 betreffend "GEMA-Reform zurücknehmen - Rechte von Musikern und Gastgewerbe gleichermaßen wahren" (Landtagsdrucksache 18/6378) anzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2: **Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Wirtschaftsplan 2013**
Vorlage: 17-0647

Auf Frage von Abgeordnetem von Hunnius nach Auswirkungen des Evaluationsergebnisses auf den Wirtschaftsplan verneinte Kreisbeigeordneter Schimpf und erklärte, zunächst werde sich die Betriebskommission mit dem Ergebnis befassen und ggf. Umsetzungsvorschläge unterbreiten.

Abgeordneter Dr. Greif beantragte die Kürzung des für 2013 veranschlagten Ansatzes für Zinsaufwendungen um 1 Mio. € wie für den Kreishaushalt vorgesehen.

Die Verwaltung warnte vor einer solchen Ansatzkürzung mit Hinweis auf den voraussichtlichen Investitionskreditbedarf des Eigenbetriebs in 2013 und die in 2012 nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung.

Der Antrag von Abgeordnetem Dr. Greif wurde bei 1 Jastimme und 2 Stimmenthaltungen mit 7 Neinstimmen abgelehnt.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. §§ 5 Nr. 4 und 15 EigBGes den der Vorlage 17-0647 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2013 für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen.

Punkt 3.1: **Eigenbetrieb Neue Wege - Beauftragung Wirtschaftsprüfer
2012 - 2015
Vorlage: 17-0710**

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Firma PricewaterhouseCoopers AG, Mannheim mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 mit der Option der Verlängerung der Prüfung für 2013, 2014 und 2015 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 3.2: **Eigenbetrieb Neue Wege - Wirtschaftsplan 2013
Vorlage: 17-0644/2**

Erster Kreisbeigeordneter Metz nahm Stellung zu Fragen aus dem Ausschuss zur Reduzierung der ausgewiesenen Stellen bei gleichzeitiger Erhöhung der Mitarbeiterzahl. Mit dem Regierungspräsidium sei vorabgestimmt, dass als Konsolidierungsbeitrag die Zahl der dauerhaft Beschäftigten verringert werde, aber bei Bedarf befristet Beschäftigte eingestellt werden können.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt den von der Betriebsleitung aufgestellten und von der Betriebskommission am 31. Oktober 2012 beschlossenen Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße – mit Ausnahme der Stellenübersicht und der Passage auf Seite 4 von 'Umsetzung des k.w.-Vermerks... bisals Mitarbeiter tatsächlich zur Verfügung'.

Die Stellenübersicht 2013 des Eigenbetriebes Neue Wege ist an die Beschlussempfehlungen des Kreisausschusses vom 29. Oktober 2012 (in den Kreistag am 5. November 2012 eingebrachter Stellenplanentwurf) anzupassen.

Hinsichtlich kurzfristig entstehender Personalbedarfe gilt die in der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 29. Oktober 2012 gegebene Erläuterung."

Abstimmungsergebnis:

9 Jastimmen, 1 Neinstimme, 1 Stimmenthaltung.

**Punkt 4.1: Rettungsdienst - Feststellung Jahresabschluss 2011
Vorlage: 17-0683**

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag nimmt von den der Vorlage 17-0683 beigefügten Unterlagen Kenntnis und stellt gemäß § 27 Abs. 3 in Verbindung mit den §§ 5 Nr. 11 und 30 Eigenbetriebsgesetz den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße fest.

Von dem Bilanzgewinn in Höhe von 114.340,66 € werden 3.200 € an den Kreis ausgeschüttet, 110.000 € in die Gebührenausgleichsrücklage eingestellt und 1.140,66 € auf neue Rechnung vorgetragen."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 4.2: Rettungsdienst - Bestellung Abschlussprüfer 2012
Vorlage: 17-0684**

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beauftragt die *Treuhand Bergstraße Diplom-Volkswirt Hans Hildebrand GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, Heppenheim, mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 nebst Lagebericht 2012 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 4.3: Rettungsdienst - Wirtschaftsplan 2013
Vorlage: 17-0687/2

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt den der Vorlage 17-0687/2 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2013 mit Finanzplan 2012 bis 2016 für den Rettungsdienst Kreis Bergstraße – mit Ausnahme der Stellenübersicht und der Erläuterungen zur Stellenübersicht sowie der Passage auf Seite 4 von 'Hierzu Schaffung... bisKompensation des Mehraufwandes'.

Im Erfolgsplan werden die Erträge und Aufwendungen auf je 1.820.000 € und im Vermögensplan die Einnahmen und Ausgaben auf je 150.000 € festgesetzt.

Die Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen können in Höhe der Mehrerträge geleistet werden. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Die Stellenübersicht 2013 des Eigenbetriebes Rettungsdienst ist an die Beschlussempfehlungen des Kreisausschusses vom 29.10.2012 (im Kreistag am 05.11.2012 eingebrachter Stellenplanentwurf) anzupassen.

Hinsichtlich kurzfristig entstehender Personalbedarfe gilt die in der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 29.10.2012 gegebene Erläuterung."

Abstimmungsergebnis:

10 Jastimmen, 1 Neinstimme.

Punkt 5.1: Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das
Haushaltsjahr 2013, Beschlussfassung über das Investitions-
programm 2013-2016 und Beschlussfassung über die
Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis
2016
- erste Beratung der Entwürfe
Vorlage: 17-0677/1

Zur Beratung lagen folgende Unterlagen vor:

- Haushaltsplanentwurf, Stand: Feststellung des Kreisausschusses am 29. Oktober 2012
- Änderungsliste mit den Änderungen in den Entwürfen, die sich nach dem 15. Oktober und 5. November 2012 ergeben haben (Aktualisierungen der Haushaltssatzung, des

Ergebnis- und Finanzhaushaltes, des Vorberichtes, der Finanzplanung und des Investitionsprogramms, Stand jeweils 30. November 2012))

- Entwurf des Haushaltskonsolidierungskonzeptes, Stand 30. November 2012

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss befasste sich zunächst mit den Teilhaushalten 01, 04 und 06.

Bei der Beratung gab es zu folgenden Produkten Vorschläge, Anmerkungen und Fragen, zu denen die Dezernenten und die Verwaltung Auskünfte gaben:

Teilhaushalt 01

- 1010 - Kreisorgane und Verwaltungssteuerung

Auf Frage nach der Verwendung des Ansatzes bei Pos. 15 teilte die Verwaltung mit, es handle sich um einen Pauschalansatz; konkrete Agenda-Maßnahmen seien derzeit nicht geplant.

- 1020 - Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss

CDU-Fraktionsvorsitzender Schneider schlug auch namens der anderen Fraktionsvorsitzenden vor, die Kürzung des Ansatzes bei Pos. 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) um rd. 10.000 € gegenüber dem Vorjahr zurückzunehmen und den Ansatz auf 293.700 € zu erhöhen.

Er berichtete, dass sich die Fraktionsvorsitzenden und der Kreistagsvorsitzende bei ihrem gestrigen Treffen darauf verständigt hätten, die Entschädigungssatzung betreffend Erstattung von Verdienstaufschlag und Fraktionsförderung zu ändern.

Für die Erstattung von Verdienstaufschlag solle ein einheitlicher Höchstbetrag je Stunde von 35 € festgelegt und der Höchstbetrag je Sitzungstag auf 105 € beschränkt werden.

Bei der Fraktionsförderung sollen die jährlichen Sockelbeträge für die Fraktionen künftig nach Fraktionsgröße wie folgt gestaffelt werden:

- 4.000,00 € pro Fraktion bis 9 Fraktionsmitgliedern
- 5.000,00 € pro Fraktion von 10 bis 19 Fraktionsmitgliedern
- 6.000,00 € pro Fraktion von 20 bis 29 Fraktionsmitgliedern
- 7.000,00 € pro Fraktion ab 30 Fraktionsmitgliedern.

Die geplante Satzungsänderung führe zu Mehraufwendungen von 6000 € für nicht einkalkulierte Aufwendungen z.B. bei zusätzlichen Gremiensitzungen sollten vorsorglich 4000 € veranschlagt werden.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss stimmte dem Vorschlag auf Erhöhung des Ansatzes bei Pos. 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) um 10.000 € auf 293.700 € einvernehmlich zu.

- 1030 - Bürgerservice und Ehrenerweise
1040 - Pressearbeit
1051 - Personalmanagement und -bewirtschaftung
1100 - Controlling
1170 - Haushaltsplanung und Finanzmanagement

Fragen zu den Erhöhungen der Ansätze bei Pos. 11 (Personalaufwendungen) gegenüber 2012 wurden von der Verwaltung in der Sitzung beantwortet bzw. die Beantwortung wurde mit E-Mail vom 3. Dezember 2012 nachgereicht.

SPD-Fraktionsvorsitzende Hechler nannte es erschreckend, dass sich die Personalaufwendungen gerade im Teilhaushalt 01 erhöhten.

Die Verwaltung wurde um eine Aufstellung über die in den letzten Jahren angefallene Mehrarbeitszeit im Hinblick auf die Bildung von Rückstellungen gebeten.

- 1241 - Ordnungs- und Gewerbewesen

Gefragt wurde nach der erforderlichen Höhe der Gebühren und Entgelte bei kostendeckender Kalkulation.

- 1261 - Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

Gefragt wurde nach dem Zeitrahmen für das Wiederreichen eines ausgeglichenen Jahresergebnisses.

- 1311 - Allgemeines Veterinärwesen

Die Verwaltung wurde um Erläuterung der gegenläufigen Entwicklung von Einnahmen und Personalkosten bei diesem Produkt gebeten. Kreisbeigeordneter Schimpf regte eine Vorstellung des Bereichs Veterinärwesen in einer der nächsten Ausschusssitzungen an.

Teilhaushalt 04

- 4020 - Gesundheitsschutz

Auf Frage nach der personellen Perspektive des Gesundheitsamtes informierte Kreisbeigeordneter Schimpf, dass derzeit noch immer Herr Dr. Zolg die fachliche Leitung habe. Als Pensionär dürfe er allerdings nicht die Personalverantwortung wahrnehmen. Auf Stellenausschreibungen hätten sich vor kurzem zwei Mediziner beworben, die zum 17. Dezember 2012 bzw. zum 2. Januar 2013 ihren Dienst aufnehmen sollen. Bis Mitte 2013 könnte ggf. einer der beiden Bewerber die Leitung des Gesundheitsamtes übernehmen.

Bezüglich der Personalaufwendungen des Gesundheitsamtes wurde von der Verwaltung angekündigt, dass der Ansatz für 2012 nicht benötigt werde, die Veranschlagung für 2013 in Anbetracht der beiden vorgesehenen Neueinstellungen aber nicht ausreichen werde.

- 4040 - Sportförderung

Auf Frage nach einer ins Auge gefassten Kostenerstattung für die Nutzung kreiseigener Sporthallen durch Vereine verwies Kreisbeigeordneter Schimpf auf die derzeit durchgeführte Kostenermittlung durch den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und auf Überlegungen in der Verwaltung, ggf. Energiekosten in Rechnung zu stellen.

Teilhaushalt 06

- 6010 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

SPD-Fraktionsvorsitzende Hechler erkannte häufig divergierende Prognosen der Gemeinden und des Kreises bezüglich der Aufwendungen bzw. des Ertrags aus der Kreisumlage und bat um eine Aufstellung der Planungsansätze der Gemeinden des Kreises für die Kreis- und Schulumlage in den nächsten Jahren, um diese der Einnahmekalkulation des Kreises gegenüberzustellen.

Die Verwaltung wies auf die Planung des Kreises auf Grundlage der Trendberechnung und der Orientierungsdaten des Landes hin und erachtete eine Synchronisierung der Planungsansätze des Kreises und der Kommunen für nicht möglich.

- 6020 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Auf Frage nach der Kalkulation des Ansatzes für Zinsaufwendungen verwies die Verwaltung auf die inzwischen vorgenommene Verringerung des Ansatzes um 1,35 Mio. € (siehe Änderungsliste) aufgrund der Senkung des zugrundegelegten Durchschnittszinssatzes für Kassenkredite von 3,5% auf 3%, den für das kommende Jahr erwarteten Zuwachs beim Kassenkreditbestand um 28 Mio. € und das Auslaufen von bisher in Anspruch genommenen Kreditlinien von über 80 Mio. € im Frühjahr 2013.

Zu Produkt 2080 - Schülerbeförderung, Pos. 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) beantragte CDU-Fraktionsvorsitzender Schneider, wie schon einmal beim Haushalt 2010 praktiziert, einen Sperrvermerk in Höhe von 200.000 € anzubringen. Über eine Aufhebung der Sperre solle dann der Kreisausschuss entscheiden und den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss darüber informieren.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss stimmte dem Antrag bei einer Neinstimme und einer Stimmenthaltung zu.

Zum Entwurf des Investitionsprogramms gab es keine Fragen, Anmerkungen oder Anträge.

Zum Entwurf des Haushaltskonsolidierungskonzepts gab es ebenfalls keine Fragen oder Anträge; SPD-Fraktionsvorsitzende Hechler merkte an, dass die veranschlagten Aufwendungen für freiwillige Leistungen kaum verringert worden seien.

Eine abschließende Abstimmung über die Teilhaushalte 01, 04 und 06 erfolgte unter Hinweis auf die nachzureichenden Beantwortungen und Aufstellungen nicht. Über die Entwürfe des Investitionsprogramms und des Haushaltskonsolidierungskonzeptes wurde ebenfalls nicht abgestimmt.

Punkt 5.2: **Änderungsvorschläge zum Entwurf des Stellenplanes sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Gebäudewirtschaft, Neue Wege und Rettungsdienst für das Haushalts- (Wirtschafts-) Jahr 2013**
Vorlage: 17-0717

Die Beratung über die Vorlage 17-0717 wurde mit Hinweis auf die nachzureichende Beantwortung von Fragen betreffend Personalaufwendungen einiger Produkte (siehe Beratung Punkt 5.1) bis zur nächsten Sitzung am 7. Dezember 2012 zurückgestellt.

Punkt 6: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

Hierzu lag nichts vor.

Die Sitzung wurde um 10:40 Uhr durch Ausschussvorsitzenden Fiedler geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Fiedler

gez. Schüßler

Vorsitzender

Schriftführerin